

Schüler sagt: Du kannst mich mal am Arsch lecken

Beitrag von „Rosalie“ vom 25. April 2008 08:44

Liebe Birgit, danke für dein konstruktives und freundliches Posting.

Auch über deine PN habe ich mich sehr gefreut. Und ja, ich finde auch, man kann darüber geteilter Meinung sein.

Nachdem ich nun über alles nochmal geschlafen habe:

Mit unteruns habe ich mich auf PN Basis begeben, da ich finde, hier ist nicht der richtige Ort für einen Schlagabtausch. Meine Empfindlichkeit bezüglich der Antworten bezog sich vor allem auf seine Postings, das war wenig hilfreich und ich fand, er nutzt meine Schwäche zur eigenen Selbstdarstellung. Soviel dazu.

Inhaltlich: Ja, ich habe einen Fehler gemacht.

Und: Ja, vielleicht ist die Anzeige nicht konstruktiv im Sinne der Konfliktlösung. Und ja: Eventuell hätte ich nochmal 2 Nächte darüber schlafen sollen. Von daher gebe ich vielen von euch Recht. Trotzdem bin ich sehr froh, dass ich die Anzeige gemacht habe. Die Gründe habe ich dargelegt. Folgendes finde ich richtig daran: An endgültiger Konfliktlösung war ich am Schluss nicht mehr interessiert, weil ich meiner Meinung nach alles getan habe, um diese herbeizuführen, auf diesen einen Schüler bezogen. Meine persönliche Integrität war mir wichtiger und die erforderte es, dass ich das Thema abgebe an eine andere Institution. Nochmal: Mit einem Schüler der Regelschule (wir sind eine Angebotsschule der Erwachsenenbildung) wäre ich nie und nimmer so verfahren. Schulintern und nur mit den Eltern hätte es geheißen.

In Zukunft werde ich deutlicher machen, worum es mir geht. In meiner Bestürzung hätte ich nur fragen sollen: Kann jemand meine Bestürzung nachvollziehen? Danke für eure Rückmeldungen (und das meine ich von Herzen), ich habe daraus gelernt, dass ich nicht mehr unvermittelt hier posten soll.

Noch etwas: Ich bleibe im Forum, bin wieder ausgeschlafen ;-), und das auch deshalb, weil ich mich nicht von LOLs vertreiben lasse. Möchte auch mal sehen, was Menschen, die sich so benehmen, sonst noch so draufhaben. Ich denke auch, dass ich was zu sagen habe. Ein Vierteljahrhundert Berufserfahrung nicht nur in Deutschland gehen auch nicht spurlos an jemand vorbei ;-)))

Falls ich jemand mit meiner Schneckenhausreaktion und meiner Bemerkung über BW gekränkt habensollte, dann tut mir das aufrichtig Leid. Es war nur auf unteruns bezogen und ich habe zu schnell und zu generell geschossen.

Allerdings - und das gehört in ein anderes Forum, ich weiß: Ich habe in Bayern und Baden-Württemberg gearbeitet und studiert, auch in anderen Ländern, und sehr lange im Auslandsschuldienst: da habe ich schon oft Zweifel, ob jemand, der am Gymnasium unterrichtet, überhaupt versteht, wovon ich rede. Und das hab ich oft wirklich satt. Als ich studiert habe, zugebenermaßen lange her, da haben wir Haupt- und Realschullehrer den Gymnasiallehrern die didaktischen Entwürfe geschrieben, weil die das schlicht nicht gelernt haben. Die - einige - waren so voller Theorie, das ihnen für die "niederen Etagen" das

Verständnis abging. Und an meiner Schule gibt es auch fünf ehemalige Gymnasiallehrer. Sie waren 20 Jahre lang in der freien Wirtschaft - offensichtlich erfolglos, sonst hätten sie nicht zu einem derartigen Tarif zu uns gewechselt - und arbeiten nun mit mir, ohne irgendeine Ahnung von Didaktik und Methodik und schimpfen auf - ich zitiere - den "Bodensatz der Gesellschaft", mit dem sie sich abgeben müssen. Und DAS bringt mich mehr zur Verzweiflung als alle LMAA-Äußerungen. Und mit deren theoretischen Belehrungen schlage ich mich oft rum.

Ganz herzliche Grüße und einen schönen Tag

Ich treffe mich gleich mit meinen Schülern zum Brunch, da freue ich mich drauf. Rosalie